

Bücher zum Thema: Frieden im Nahen Osten

Im Rundbrief können wir aus Platzmangel manches nur sehr kurz behandeln. Wenn Sie sich mit dem Thema intensiver beschäftigen wollen, können Ihnen u.a. folgende Bücher gute Dienste tun:

Dirk Ansorge (Hg) Antisemitismus in Europa und der arabischen Welt.

Paderborn (Bonifatius) 2006, 318 S., € 16,90



Kritik an der Politik der israelischen Regierung und an israelischen Politikern wird oft schnell mit Antisemitismus bezeichnet und diskreditiert. Da ist es gut, daß Dirk Ansorge, Dozent an der Katholischen Akademie „Die Wolfsburg“, einen Band mit Beiträgen von Experten zum Antisemitismus vorlegt, die dieses Thema von verschiedenen

Seiten wissenschaftlich untersuchen. Es gilt berechnete Kritik am jüdischen Nationalstaat von einem Antizionismus zu unterscheiden, der nur eine Spielart des modernen Antisemitismus ist. Dieser ist in allen auftretenden Formen abzulehnen und zu bekämpfen. Sehr lesenswerte Beiträge behandeln u.a. die Vermittlung antisemitischer Stereotype aus Europa in die arabische Welt und auch ‚Theologie und Politik im Land der Bibel‘.

Evangelisches Missionswerk in Deutschland (Hg) Studienheft „Sehnsucht nach Frieden“

Hamburg 2006, 304 S., gegen Spende



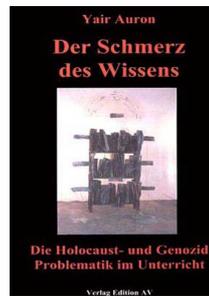
Diese Schrift können wir für Ihre Studien zum Stand der Friedensbemühungen und der Nahost-Probleme sehr empfehlen, das nicht nur, weil auf den Seiten 254 – 261 eine aktuelle Beschreibung unseres Friedensdorfes Neve Shalom/Wahat al Salam von Howard Shippin zu finden ist.

Namhafte Autoren von Avi Primor, Aref Hajjaj, (Referent bei unserer Jahrestagung 2005), Mitri Raheb, Dan Bar On, David Grossmann, Michael Krupp bis David Witzthum, Bischof Mounib A. Younan und Rainer Zimmer-Winkel usw. geben ihre Betroffenheit und Sicht des Konfliktes wieder und zeigen Hoffnung gebende Wege der Verständigung auf. Fotos und Karten veranschaulichen die Texte.

Das Buch wird vom EMW kostenlos abgegeben, Spenden zur Deckung der Druckkosten sind erwünscht: Normannenweg 17, 20573 Hamburg, Tel: 040-25456-148, email: service@emw-d.de

Yair Auron Der Schmerz des Wissens

Lich (Edition AV) 2005, 258 S., € 18,-



Wer unsere Jahrestagung vom 20.-22.10.2006 in Königswinter verpaßt hat, kann im Buch viele wichtige Gedanken des Professors an der Open University of Israel (Forscher zu Genozid und Holocaust) und Referent aus Neve Shalom/Wahat al Salam nachlesen. Es behandelt besonders die Behandlung der Problematik im Unterricht. (s.auch

S.1 und 2!)

Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf hinweisen, daß „**Ein Weg der Versöhnung**“, die Autobiographie **Bruno Hussars**, des Gründers von Neve Shalom nur noch bei der Geschäftsstelle zum Preis von € 5,- (plus Versandkosten) erhältlich ist.

Allen, die sich über die Methoden und Arbeit der Friedensschule informieren wollen, sei nochmals das Buch „**Identitäten im Dialog**“ von **Rabah Halabi** empfohlen. 204 S. € 18,40, ISBN 3-87920-425-X

Zuwendungen für Spenden bis 100,- Euro zur Vorlage beim Finanzamt.
Gilt nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug oder dem Kassenscheck des Geldinstituts.
Für höhere Spenden senden wir eine Zuwendungsbescheinigung.
Der Verein „Freunde von Neve Shalom/Wahat al Salam e.V.“ ist laut Bescheid vom 08.06.06 des Finanzamts Sankt Augustin von Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit.
Die Zuwendung/der Mitgliedsbeitrag wird für folgende allgemein als besonders förderungswürdig anerkannte Zwecke verwendet: „Förderung internationaler Gesinnung und der Toleranz auf allen Gebieten des Völkerverständigungsgedankens.“ Die Satzungszwecke entsprechen Abschnitt a Nr. 10 der Anlage 1 zu § 48 EStDV.